

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar**

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- I. Bilanzierungsmethoden
- II. Bewertungsmethoden

C. Angaben zu Bilanzposten

- I. Verbindlichkeitspiegel
- II. Rückstellungen
- III. Haftungsverhältnisse

D. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

- I. Ertragsteuerbelastung
- II. Ergebnisverwendung

E. Sonstige Angaben

- I. Anzahl der Arbeitnehmer
- II. Sonstige finanzielle Verpflichtungen
- III. Geschäftsführungsorgane

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar**

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

- 1) Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Bestimmungen der §§ 266 und 275 HGB. Die Bilanz ist in Kontoform, die Gewinn- und Verlustrechnung in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.
- 2) Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet.
- 3) Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sind in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend gegliedert.
- 4) Dem Anlagevermögen sind nur Gegenstände zugeordnet, die dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen geeignet und bestimmt sind.
- 5) Zusätzliche Angaben wegen der Nichtvergleichbarkeit einzelner Posten des Jahresabschlusses mit denen des Vorjahres sind nicht notwendig.
- 6) Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

I. Bilanzierungsmethoden

- 1) Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.
- 2) Die Bilanzierungsverbote nach § 248 Abs. 1 und § 248 Abs. 2 HGB wurden beachtet.
- 3) Rückstellungen sind nur im Rahmen des § 249 Abs. 1 HGB gebildet. Die Auflösung der Rückstellungen erfolgte nach bestimmungsgemäßem Verbrauch.

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar**

- 4) Rechnungsabgrenzungsposten wurden nur im Rahmen der Bestimmungen des § 250 HGB gebildet.
- 5) Die auf den Jahresabschluss angewandten Ansatzmethoden sind beibehalten worden (§ 246 Abs. 3 Satz 1 HGB).
- 6) Soweit Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB bestehen, sind diese gemäß § 268 Abs. 7 HGB im Anhang angegeben.

II. Bewertungsmethoden

- 1) Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein.
- 2) Die angewandten Bewertungsmethoden orientieren sich grundsätzlich an den handelsrechtlichen Bestimmungen. Soweit zulässig wurden steuerrechtliche Regelungen mitberücksichtigt.
- 3) Bei der Bewertung wird von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen. Dem stehen weder tatsächliche noch rechtliche Gründe entgegen.
- 4) Die Vermögensgegenstände und Schulden sind einzeln bewertet worden. Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.
- 5) Gewinne wurden nur berücksichtigt, soweit diese am Abschlussstichtag realisiert waren. Aufwendungen und Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss erfasst.

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar**

- 6) Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Bei der Bemessung der planmäßigen Abschreibungen wurde von der voraussichtlichen Nutzungsdauer unter Berücksichtigung der betrieblichen Nutzungsverhältnisse ausgegangen. Es wurde ausschließlich von der linearen Abschreibungsmethode mit Sätzen zwischen 11,11 % und 50,00 % Gebrauch gemacht. Die Abschreibungen des Geschäftsjahres belaufen sich auf 1.682,64 EUR. Vermögensgegenstände im Einzelwert von 150 bis 1.000 EUR werden als Sammelposten über fünf Jahre abgeschrieben.
- 7) Die Vorräte wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten erfolgte unter Beachtung der Vorschrift des § 255 HGB. Etwaig notwendige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 sind erfolgt.
- 8) Die Leistungsforderungen sind grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt.
- 9) Das Stammkapital ist zum Nennbetrag angesetzt.
- 10) Die Stadt Rottenburg hat für aktivierte Investitionen des Premium Wanderweges Zuschüsse gewährt, die als Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen ausgewiesen und entsprechend der Abschreibung der aktivierten Wirtschaftsgüter aufgelöst werden.
- 11) Die sonstigen Rückstellungen wurden nach üblicher kaufmännischer Schätzung ermittelt und sind mit den voraussichtlichen Erfüllungsbeträgen bewertet.
- 12) Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar****C. Angaben zu Bilanzposten****I. Verbindlichkeitspiegel**

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestanden am Bilanzstichtag nicht. Sicherungsrechte am Gesellschaftsvermögen zu Gunsten Dritter sind nicht bestellt.

II. Rückstellungen

Am Bilanzstichtag setzen sich die sonstigen Rückstellungen wie folgt zusammen:

Abschlusskosten	4.000 EUR
Überstunden- und Urlaubsabgeltung	8.140 EUR
Kulanzeinlösung Geschenkschecks	15.991 EUR
Aufbewahrungskosten	11.961 EUR
<u>Zusammen:</u>	<u>40.092 EUR</u>

III. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB bestanden am Bilanzstichtag nicht.

D. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**I. Ertragsteuerbelastung**

Das Jahresergebnis weist einen Verlust von 269.071,06 EUR aus. Daher ist kein Ertragsteueraufwand entstanden.

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar**

II. Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag wurde durch Zuschüsse der Stadt Rottenburg am Neckar gedeckt. Diese Zuschüsse wurden in die Kapitalrücklage eingestellt.

E. Sonstige Angaben

I. Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt waren folgende Mitarbeiter beschäftigt:

- 1,0 Betriebsleiter
- 1,0 Vollzeit-Angestellte
- 3,0 Teilzeit-Angestellte
- 2,0 Auszubildende bzw. Studenten

II. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- 1) Die Geschäftsräume sind im Rahmen eines langjährigen Mietvertrages der Gesellschaft überlassen. Die jährlichen Verpflichtungen hieraus belaufen sich zur Zeit auf rund 16.910 EUR.
- 2) Sonstige langfristige Verpflichtungen bestanden am Bilanzstichtag nicht.

III. Geschäftsführungsorgane

- 1) Als Betriebsleiterin war Frau Elke Spielvogel bestellt.
- 2) Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebs besteht aus folgenden Mitgliedern, die außer Sitzungsgeld keine Bezüge erhalten haben:

**Wirtschaft Tourismus Gastronomie
Rottenburg am Neckar - Eigenbetrieb
der Stadt Rottenburg am Neckar**

Name	Beruf
Vorsitz:	
Stephan Neher (Vorsitzender)	Oberbürgermeister
Volker Derbogen (Stellvertreter) (bis 31. August 2016)	Erster Bürgermeister
Thomas Weigel (Stellvertreter) (ab 1. September 2016)	Erster Bürgermeister
Ordentliche Mitglieder:	
Hans Beser	Stadtrat, Bankkaufmann
Gabriele Hagner	Stadträtin, Arzthelferin
Irmgard Wiest	Stadträtin, Hausfrau
Erika Piscart	Stadträtin, Augenoptikerin
Klaus Bucher	Stadtrat, Kaufmann
Jörg Bischof	Stadtrat, Studienreferendar
Christian Biesinger	Stadtrat, Schreiner
Jörn Heumesser	Stadtrat, Ingenieur
Sachkundige Bürger:	
Hans-Joachim Bleier	Restaurator
Jochen Friedrich	Selbstständiger Kaufmann
Volker Schmid	Finanzberater
Volker Tresp	Stellv. Bereichsleiter der Volksbank Herrenberg Nagold Rottenburg
Peter Weingärtner (bis 29. November 2016)	Einzelhändler Rottenburg
Ulrich Meergans (ab 30. November 2016)	Einzelhändler Rottenburg
Elmar Wütz	Mitarbeiter der Kreissparkasse Tübingen
Dieter Zeiher	Optiker